

Artikel vom 20.04.2019

Wir fordern den Bürgermeister auf, in der nächsten Gemeinderatsitzung am 8.5.19 die Details und Hintergründe der Verwaltung zu nennen die zur Rücknahme der Ausschreibung geführt haben !!!

Neues aus der Fraktion

Die CSU steht weiterhin hinter dem Beschluss die Lärmschutzwand zu bauen.

Lärmschutzwand an der St 2443 (Neuen Hörsteinerstr.)

Im LB von Herrn Walter im ME vom 17.4.19 wird der CSU vorgeworfen mit ihrer Mehrheit im Gemeinderat den Bau der Lärmschutzwand (LSW) zu verhindern. Dabei bezieht man sich auf eine Abstimmung in einer nichtöffentlichen GR-Sitzung am 3.4.19. Den aufmerksamen Besuchern der GR-Sitzung am 3.4.19 war nicht entgangen, daß die CSU-Fraktion an diesem Abend keine Mehrheit hatte, demzufolge ist die Behauptung von Herrn Walter bewusst falsch dargestellt.

In der GR-Sitzung am 10.4.19 hätte der Bürgermeister im TOP 2 die Möglichkeit gehabt die Gründe bzw. Details zur Rücknahme des Angebotes darzustellen. U.a lag der Kostenvoranschlag bei 330 T€, der Angebotspreis bei 726 T€. Auch sind die Worte 'Eine neue Ausschreibung soll zum frühestmöglichen Zeitpunkt erfolgen' von der Verwaltung sprich Bürgermeister und nicht von der CSU-Fraktion.

Wir weisen die gemachten Unterstellungen auf das schärfste zurück. Die CSU Fraktion steht weiterhin zum Bau der LSW, hierbei sind aber bestimmte Regularien einzuhalten. So einfach wie sich Herr Walter aus der Hörsteinerstr. (Vorstandsmitglied der Freien Wähler) das vorstellt, wenn die Investition mehr als das Doppelte kosten soll, ist es nicht.

Zur Historie der Lärmschutzwand (Länge 195 Meter, Höhe 2-4 Meter) folgende Details der letzten 3 Jahre:

Im Investitionsplan 2019 wurden für die Schallschutzwand 360.000 € eingeplant.

Planungsverzögerung ab November 2018 durch eine spät festgestellt Kanalquerung!

Auszug aus dem Sitzungsprotokoll vom 11.4.18

Die Pläne wurden bereits im Tiefgang und Detaillierungsgrad einer Ausführungsplanung

dahingehend vorbereitet, um nach einer Zustimmung des Gemeinderates, zügig in die Ausschreibung und in die Bauausführungsphase wechseln zu können. Ein Baubeginn im Herbst 2018 könnte hiermit sichergestellt werden.

11.4.18 GR-Sitzung

Vorstellung der Varianten f.d. LSW; Schätzkosten der Variante ‚Betonelemente‘ 330.000 €. Einstimmiger Beschluß.

Siehe auch ME Bericht am 13.4.18

17.5.17 GR-Sitzung

Vorstellung der Voruntersuchung zur Errichtung einer Schallschutzwand, Schätzkosten Betonwandelemente 200.000 € Einstimmiger Beschluß.

14.12.16 GR-Sitzung

Abschluß eines Ing. Vertrages Einstimmiger Beschluß.

20.4.16 GR-Sitzung

Im GR wird die Realisierung einer LSW entlang der St 2443 Teilbereich ‚Hörsteiner Str.‘ als freiwillige Maßnahme beschlossen. Einstimmiger Beschluß.